Gemeinde Post

AMTLICHE MITTEILUNG - An einen Haushalt
Erscheinungsort: Günselsdorf / Verlagspostamt: 2525 Günselsdorf
Ausgabe 3/2014

Gemeindeinformationen - Berichte - Amtliche Nachrichten

Die neue Feuerwehrzentrale ist fertiggestellt

Vizebürgermeisterin Seite 2
Bürgermeister Seite 3-5
Aus den Schulen Seite 6-8
Mobile Jugendarbeit TANDEM Seite 9
Heizkostenzuschuss Seite 9
Kinderfreunde Seite 10
Häckseldienst Seite 11
Fit-Lauf-Marsch und Roter Nasen Lauf Seite 12
Bildergalerie - Ferienspiel 2014 Seite 13
Notruf Seite 14-16
Bevölkerungsbewegungen Seite 18-20
Im Schutz der Finsternis Seite 20
Aus der Pfarre Seite 21
Bereitschaftsdienste Zahnärzte Seite 22
Aus'steckt is Seite 22
Müllabfuhr-Termine Seite 22
Bereitschaftsdienste Ärzte Seite 23
Bereitschaftsdienste Apotheken Seite 23
Tierkliniken Seite 23
Veranstaltungen Seite 24

BERICHT DER VIZEBÜRGERMEISTERIN

Liebe Günselsdorferinnen und Günselsdorfer, liebe Jugend!

Wie in der letzten Ausgabe angekündigt, hatten wir auf Grund von Anrainerbeschwerden aus der Anton Rauch Straße eine **mobile Tempoanzeige** aufgestellt, welche vom Kuratorium für Verkehrssicherheit ausgewertet wurde. *Das Ergebnis zeigt, dass dieser Straßenzug äußerst stark frequentiert wird.*
Der Schwerverkehrsanteil lag bei 11 % trotz einer 3,5 t Beschränkung! Auch die gemessene Geschwindigkeit lag oftmals über den verordneten 30 km/h. Die Geschwindigkeit lag bei 15 % der Verkehrsteilnehmer zwischen 23 bis 27 km/h, bei 85 % der Verkehrsteilnehmer zwischen 38 bis 40 km/h. Der gemessene Spitzenwert hätte zur Führerscheinabnahme geführt.
Auffallend ist, dass die Einspurigen am schnellsten unterwegs sind.
Bei einer Besprechung mit der Polizei wurde uns auf Grund der Ergebnisse zugesichert, verstärkt zu kontrollieren.

Beim Wettbewerb **„Vereinsfreundlichste Gemeinde im Bezirk“** des Vereins zur Unterstützung des ehrenamtlichen Engagements in N.Ö. - Service Freiwillige – belegte die Marktgemeinde Günselsdorf den 1. Platz. Die Auswahl der Sieger erfolgte nach der Anzahl der Vereine in Bezug auf die Einwohner, die finanzielle Unterstützung (Subventionen) der Gemeinde an die Vereine in Bezug auf das Gesamtbudget sowie die Anzahl der Vereine, die eine finanzielle Unterstützung erhalten haben, etc. Die Preisverleihung findet am 4.11.2014 im Landtagssaal, St. Pölten, statt. Über diese Auszeichnung freuen wir uns sehr!

Die Laufstrecke (Bewegungsarena) über 3 Gemeinden – Günselsdorf – Schönau – Teesdorf – ist fertig beschildert und wird beim Fitmarsch am 26.10.2014, gemeinsam mit der Marktgemeinde Teesdorf, offiziell eröffnet. Die Übersichtstafel befindet sich neben dem Gemeindeamt, Streckenpläne liegen am Gemeindeamt auf.

Die Bezirkshauptmannschaft Baden initiiert seit Jahren die Aktion **„Ein Stück Ferien“** , die sogenannte Pfingstsammlung, um Kindern aus sozial schwächeren Familien einen Urlaub zu ermöglichen. Eine Spendenliste dafür lag am Gemeindeamt auf. Die eingegangenen Spenden wurden von der Gemeinde auf 350 € aufgestockt und dieser Betrag an die BH Baden übergeben. Damit konnte für 1 Kind eine Ferienwoche ermöglicht werden.

Dass mit dem **kombinierte Geh- und Radweg,** von der Brennereigasse bis zur Billafiliale, durch die Straßenmeisterei Wr. Neustadt begonnen wurde haben viele von Ihnen sicherlich schon wahrgenommen.

Der Weg ist das Resultat einer Ortsbegehung, die ich gemeinsam mit „Radland“ Regionalbüro Industrieviertel der N.Ö. Dorf- und Stadterneuerung, D.I. Gabriele Bröthaler und dem Planer, D.I. Rennhofer, am 20.9.2010 durchgeführt habe. Danach erfolgte eine Grobplanung durch D.I. Rennhofer für die besagte sowie für 4 weitere Routen. Der Teilabschnitt Gemeinde – Löwentor wird erst 2016 in Angriff genommen, da auch die B17-Brücke über die Triesting generalsaniert und verbreitert werden soll. Ich bedanke mich bei den Anrainern der Route Brennereigasse bis Billa und der Fa. Billa für die reibungslose Abwicklung ihrer Zustimmungserklärungen. Alle Benutzer des neuen „Weges“ werden es zu schätzen wissen.

Abschließend möchte ich mich bei der Metall Werkstatt Haas, Hans & Lydia Haas, für die Spende des **Schutzgeländers vor dem Jugendtreff** bedanken. Die aus dem Treff stürmende Jugend ist durch diese „Barriere“ besser zur angrenzenden Straße geschützt.

Elisabeth Roggenland

BERICHT DES BÜRGERMEISTERS

Sehr geehrte Günselsdorferinnen, sehr geehrte Günselsdorfer!
Liebe Jugend!

Wie schon gewohnt, darf ich Ihnen an dieser Stelle über einen sehr arbeitsreichen Sommer berichten.

Die Schnelligkeit des Hochwasser am Abend des 3. August hat alles bisher erlebte übertroffen. Binnen weniger Minuten stieg der Pegelstand der Triesting auf eine sehr bedenkliche Höhe. Dank der Alarmierung durch die Gemeinden des Oberlaufes, wurden die Wehrfelder zeitgerecht gezogen, wodurch es keine ernsthafte Bedrohung für unseren Ort gab. Die Notwendigkeit der Retentionsbecken im Oberlauf der Triesting haben sich bestätigt. Noch im September soll die Entscheidung fallen, wie groß das neue Retentionsbecken in Fahrafeld gebaut wird. Diese Entscheidung hat maßgeblichen Einfluss auf unser **Hochwasserschutzprojekt.** Wegen der ständigen Bedrohung durch kurzfristige Hochwasserspitzen, im Zusammenhang mit der Wehranlage, habe ich gemeinsam mit dem Betriebsleiter der Firma Feller, Herrn Ing. Hammer, am 3. Oktober einen Termin beim zuständigen Landesrat Herrn Dr. Stephan Pernkopf. Erst bei einem Gipfelgespräch am 11. Juli, zu dem ich Wasserrechtsexperten geladen hatte, erfuhren wir, dass der Neubau der Wehranlage als Bestandteil unseres Hochwasserschutzprojektes als nicht förderwürdig von den zuständigen Stellen bewertet wurde. Ziel des Gespräches mit LR Dr. Pernkopf ist, raschest eine Zusage über die Förderwürdigkeit unseres Projektes samt Neubau der Wehranlage zu erreichen.

Wer in Günselsdorf kann sich den Ortskern ohne **Tankstelle** vorstellen? Leider ist dies schneller als befürchtet Realität geworden. Bei einer routinemäßigen Überprüfung der Anlage wurde ein zusätzlicher Sanierungsbedarf festgestellt. Dies hat die MOL Geschäftsführung dazu veranlasst, nicht erst mit Jahresende, sondern sofort den Betrieb zu schließen. Im Hinblick auf jüngere Artikel in der NÖN ist klar zu stellen, dass es eine der Gewerbebehörde bekannte Kontaminierung des Erdreiches gibt. Diese hätte in jedem Fall saniert werden müssen, egal ob die Tankstelle weiterbetrieben oder geschlossen wird. Ich habe mit zwei Tankstellenbetreibern Gespräche über eine Übernahme und Weiterführung der Tankstelle geführt. Diverse Zeitungsartikel in Bezirksmedien bis hin zu Anfragen durch die Tageszeitung Österreich, haben diese Gespräche jedoch vorzeitig beendet und die Weiterführung so gut wie unmöglich gemacht.

Die Aussendungen zweier Gemeinderäte an alle Haushalte spricht für sich und muss nicht kommentiert werden.

Das finanziell größte Projekt in unserer Gemeinde, die neue **Feuerwehrzentrale,** ist fertiggestellt und wurde am Samstag, den 13. September von Frau Landesrätin Dr. Petra Bohuslav im Beisein zahlreicher Günselsdorferinnen und Günselsdorfer feierlich eröffnet.

Wie geplant, entstand der Bau in knapp zwei Jahren auf dem etwas mehr als 2000 m² großen Pachtgrundstück der Erzdiözese Wien. Die Fläche des Verwaltungstraktes beträgt inklusive Jugendraum und Mehrzwecksaal 327 m². Die Fahrzeughalle ist knapp 560 m² groß, hat 5 Stellplätze, eine Waschbox, ein Lager für den Katastrophenschutz und einen Schlauchturm, welcher auch für Schulungszwecke dient. Die Gesamtkosten betragen € 1,8 Millionen, davon muss die Gemeinde € 1,14 Millionen aufbringen. ⇨

BERICHT DES BÜRGERMEISTERS

Das Land NÖ gab eine Bedarfszuweisung von € 420.000,- und die Feuerwehr brachte € 90.000,- sowie Eigenleistungen von € 150.000,- ein. Durch die Aberkennung der Vorsteuerabzugsmöglichkeit musste die Gemeinde kurzfristig € 300.000,- aufbringen. Unser Einspruch beim Bundesfinanzgericht gegen die Aberkennung der Vorsteuerabzugsberechtigung ist anhängig. In absehbarer Zeit wird die Endabrechnung vorliegen, aus der ersichtlich sein wird, dass die Projektkosten eingehalten wurden. Allein die Steuerfrage verursachte nicht geplante Mehrkosten. Wir haben die Feuerwehr nicht groß, sondern nach Plan gebaut. Das Gebäude muss den Bedrohungsszenarien, speziell bei Hochwasser standhalten. Als Bürgermeister kann ich die Sicherheit der Bevölkerung nur dann gewährleisten, wenn unsere Feuerwehr optimale Einsatzbedingungen vorfindet.

Den ersten Mietern unseres Projektes **„Betreubares Wohnen“,** wurden am 16. September die Schlüssel übergeben. Insgesamt wurden 9 Wohnungen, unterstützt aus Mitteln der NÖ Wohnbauförderung, durch die Wohnbaugenossenschaft Südraum, nach Plänen von Architekt DI Marosevic, errichtet. Die Wohnungen wurden speziell für ältere Menschen und barrierefrei gebaut. Alle Wohnungen haben eine Loggia oder einen kleinen Garten. Die feierliche Eröffnung erfolgt, wenn alle Wohnungen vergeben sind.

Um das Gesamtbild des schönen Neubaus abzurunden, wurde auch der Vorplatz der Häuser Europaplatz 5 und 6 neu gestaltet und durch die Firma ABO kurzfristig und kostengünstig asphaltiert.
Eine besondere Ehre und Überraschung gab es für unseren Altbürgermeister. Die neue Anlage "Betreubares Wohnen" trägt seinen Namen mit der Postadresse Helmuth Kaipel-Platz.

Die parzellierten **Baugründe in der Beethovengasse** sind nahezu alle verkauft. Dies zeigt den enormen Bedarf an leistbaren Baugründen. Auch die Baubewilligung für die acht neuen **Reihenhäuser,** welche durch die Wohnbaugenossenschaft Südraum errichtet werden, ist erteilt. Die Arbeiten wurden ausgeschrieben und vergeben. Die Preise und die Finanzierung der Reihenhäuser stehen fest. Die Interessenten wurden angeschrieben und informiert. Noch im Herbst kann mit dem Bau begonnen werden. Selbstverständlich kommen auch hier alternative Energieträger zum Einsatz. Im Jahr 2015 sollen die Reihenhäuser bezugsfertig sein.

Insgesamt gab es in unserer Gemeinde über den ganzen **Sommer Baustellen.** Zuerst wurde die Sportplatzgasse nach den Grabarbeiten des Abwasserverbandes wieder instandgesetzt. Danach wurde durch den Triesting Wasserverband die Hauptwasserleitung vom Haus Leobersdorferstraße 1 bis zum Gemeindeamt erneuert. Auch hier wurde abschließend die Straße saniert.

Im Zuge des Feuerwehrneubaues wurde auch die Zufahrtsstraße, der Radweg und der Feuerwehrvorplatz neu asphaltiert. Erstmals kamen in diesem Bereich neue Straßenbeleuchtungskörper mit energiesparender LED Technologie zum Einsatz. Mit dem Rückbau der B 17 und der Errichtung des kombinierten Rad und Gehweges von der Billa Filiale bis zur Fußgängerampel wurde Mitte September durch die Straßenbauabteilung ST4 begonnen.

Mein besonderer Dank gilt den **Damen und Herren des Verschönerungsvereines,** die den ganzen Sommer über die Rabatte im Gemeindegebiet neu angelegt und gepflegt haben. Auch der Neubau eines Buswartehauses in der Anton Rauchstraße wurde baurechtlich aufbereitet und bereits in Angriff genommen.

⇨

BERICHT DES BÜRGERMEISTERS

Herzlicher Dank gebührt auch der **Straßenmeisterei Baden,** die durch LKW's beschädigte Randsteine bei der Einmündung in die Teesdorferstraße saniert hat.

Die Sanierung der **Brücke über den Werkskanal** an der B17 wurde von der Straßenbauabteilung um ein Jahr verschoben. Im nächsten Jahr wird auch die **B17 im Gemeindegebiet** ab der Ampelanlage B17/B18 in Richtung Oeynhausen rückgebaut und generalsaniert.

Auf meine schriftliche Anregung gab es eine **Staumessung,** um den Rückstau bei den täglichen Verkehrsspitzen durch die neue Ampelanlage zu überprüfen. Der festgestellte Rückstau wird von den Planern der Ampel als üblich und normal bewertet. Unser Wunsch, die Ampel ab 22 Uhr auf gelbes Blinklicht umzuschalten, kann nicht umgesetzt werden, da es im Kreuzungsbereich auch Abbiegespuren gibt.

Auch die Anregung, den Verkehrsfluss auf der B 17 nur gegen Anmeldung eines Fahrzeuges vom Europaplatz kommend oder für Fußgänger zu unterbrechen, ist durch die Straßenverkehrsordnung nicht möglich. Für November ist eine weitere Staumessung durch die zuständigen Stellen geplant.

Neue **leistbare Wohnungen für junge Menschen** sind mein nächstes Ziel. Daher habe ich das Architekturbüro Ing. Mag. Werner Kosa mit der Planung von Startwohnungen beauftragt. Als Bauträger tritt die Wohnbaugenossenschaft Südraum auf. Durch ein Förderprogramm der NÖ Landesregierung werden derzeit Startwohnungen für junge Menschen besonders gefördert. Diese Chance will ich natürlich nützen und so soll dieses Projekt als nächstes vorangetrieben und umgesetzt werden. Der Baubeginn könnte, je nach Zusage der Förderung,im nächsten Jahr sein.

Wie Sie sehen, war auch über die Sommermonate für alle, die wirklich für unsere Gemeinde arbeiten wollen, genug zu tun!

Ich wünsche ihnen viele schöne Herbsttage als Entschädigung für einen eher bescheidenen Sommer!

Ihr Bürgermeister

Weinbau Fam. FRÜHWIRTH
A 2525 Günselsdorf, Teesdorfer Str.27
02256 62747 www.weinbau-fruehwirth.at
Qualtätsweine, Brände, Liköre, Geschenkideen

FRISIERSALON BIRGIT
Inhaber Birgit Umdasch
02253/ 81 2 44 • 0676/ 63 83 108
R. Gschweidl Gasse 1 • 2524 Teesdorf
Di - Fr: 8.00 - 17.30 Uhr
(bitte ab 14 Uhr um tel. Voranmeldung)
Sa: 7.00 - 12.00 Uhr
Ab 2. Jänner 2013 bitte ab 14 Uhr um tel. Voranmeldung!

ALU-NIRO-STAHL
GOTTFRIED BRIX KG
2525 GÜNSELSDORF
LEOBERSDORFERSTR. 18
TEL.: 02256/63 962
FAX: 02256/64 274
MOBIL: 0699/126 33 422
BRIX@BRIXSTAHL.AT
WWW.BRIXSTAHL.AT

Achtung Bremsprobe!

Unter diesem Motto stand ein Projekt des AUVA, welches an der Volksschule Teesdorf durchgeführt wurde. Allen Schülern, die täglich mit dem Autobus aus anderen Ortschaften kommen, wurde ein Film gezeigt, in dem HELFI gute Tipps und Ratschläge gibt, die das Verhalten auf Bushaltestellen, das Ein- und Aussteigen und das Busfahren betrifft.

Anschließend kam der praktische Teil für die Kinder an unserer eigenen Haltestelle.
Wie verhält man sich richtig beim Warten auf den Bus, welches Verhalten ist gefährlich?

Danach folgte eine gemeinsame Busfahrt, um den Kindern die Gefahren bei einer starken Bremsung zu demonstrieren.

Vielen Dank an das Verkehrsunternehmen Partsch, das uns einen Bus zur Verfügung gestellt hat und an den Mitarbeiter der AUVA; der die Kinder sehr anschaulich in Sachen Verkehrssicherheit unterrichtete.

Sparkassenfest in der VS Teesdorf

In der letzten Schulwoche fand das Sparkassenfest in der VS Teesdorf statt. Alle Schüler/innen durften ihr Geschick bei 9 Stationen versuchen. Von jeder Klasse wurden die 3 besten geehrt. Der Sieger bekam einen Pokal, die anderen Kinder Sachpreise. Die Kinder waren bester Stimmung und genossen das Fest im Schulgarten. Ein herzliches Dankeschön an Herrn Heim und sein Team von der Sparkasse Baden.

MÜHLGASSNER GMBH TRANSPORTE

MÜHLGASSNER DEICHGRÄBEREI GMBH

TEL: 0664 - 340 35 83

office@muehlgassner.at
www.muehlgassner.at

Kipper - Kran - Tiefladertransporte
Erd - Sand - Schotter - Transporte

Bagger - Baumaschinen
Keller - Schwimmbad - Aushub

VOLKSSCHULE TEESDORF

Verabschiedung der 4. Klassen

Am 27. 6. 2014 wurden die 4. Klassen der VS Teesdorf im Turnsaal feierlich verabschiedet. Viele Gäste kamen zu dieser Verabschiedung:

Bürgermeister Hans Trink mit der Schulausschussobfrau Gabriele Gass, Bürgermeister Alfred Artmäuer mit Vizebürgermeisterin Elisabeth Roggenland, Bürgermeister Gernot Pauer mit Amtsleiter Rene Klimes und Bürgermeister Dietrich Reinfrank mit Gemeinderat Othmar Alte. Auch zahlreiche Eltern nahmen an dieser Verabschiedung teil.

Die 3. Klassen hatten ein Schulschlussmusical vorbereitet und entließen die Schüler/innen der 4. Klassen mit viel Schwung in die Ferien und wünschten ihnen alles Gute für die Zukunft. Im Anschluss an die Feier erhielten die Schüler/innen von ihren Bürgermeistern Abschlussgeschenke.

Impressum: Eigentümer, Verleger und Herausgeber: Marktgemeinde Günselsdorf, Wiener Neustädter Straße 2, 2525 Günselsdorf, Telefon 02256/62880.

Für den Inhalt verantwortlich: Marktgemeinde Günselsdorf, Bürgermeister Alfred Artmäuer, Wiener Neustädter Straße, 2; 2525 Günselsdorf. Druck: Marktgemeinde Günselsdorf

BERUFSORIENTIERTES FÖRDERZENTRUM TEESDORF

40 Jahre Allgemeine Sonderschule Teesdorf – Berufsorientiertes Förderzentrum – 13. Juni 2014

Am 13. Juni 2014 wurde das 40-jährige Bestehen der Allgemeinen Sonderschule Teesdorf dem freudigen Anlass entsprechend gefeiert.

Das Programm umfasste unterschiedlichste Beiträge der SchülerInnen - auch der Volksschule - und des LehrerInnenteams und fand großen Anklang beim Publikum.

Sowohl LSI OSR Maria Handl-Stelzhammer, MA, als auch BSI Elisabeth Leopold gratulierten zum Schuljubiläum und sprachen Ihr aufrichtiges Dankeschön für das Engagement und die wertvolle Arbeit an das Team aus.

Auch die BezirksschulinspektorInnen von Gänserndorf (BSI Stach), Wiener Neustadt-Land (BSI Regionalmanager Schabauer) und Wiener Neustadt-Stadt (BSI Pollak), welche ehemals die Schule betreuten, zählten zu den Festgästen.

Die Direktorin der Volksschule Helga Kapaun, stellvertretend für alle Partnerschulen, und die Obfrau des Schulausschusses VzBgm. Gabriele Gass als Vertreterin der fünf Schulgemeinden richteten Grußworte an die Gäste.

SD Andreas Barna, SD OSR Edith Pichler und SD OSR Johann Kopacs als Schulleitungen der vergangenen 40 Jahre rundeten die Veranstaltung mit Dankesworten ab.

Im Anschluss an den Festakt gab es im Schulgarten ein gemütliches Beisammensein mit Livemusik.

Der Elternverein grillte und versorgte die Feiernden mit Getränken, während fleißige Helferinnen sich um Kaffee und Kuchen kümmerten und die Kinder im Garten spielten.

Bei der eigens organisierten Tombola gab es 100 Preise zu gewinnen – ein Dankeschön dafür gebührt allen Sponsoren!

Alfred WINTERSTEIGER Ges.m.b.H.

Lastentransporte - Kieswerk - Erdarbeiten - Container

2524 Teesdorf, Bahnstraße 22

Telefon 02253/81470 Fax 02253/81476

E-Mail: wintersteiger@gmx.at

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 17. November 2014

NEUES VON DER MOBILEN JUGENDARBEIT TANDEM IN GÜNSELSDORF

Diesen Sommer war wieder einiges los bei TANDEM. Der Jugendtreff, der jeden Mittwoch von 18:00 bis 20:00 für alle Jugendlichen geöffnet hat, wird begeistert genutzt.

Seit einem zweitägigen Graffiti-Workshop im April ziert eine besprayte Wand den ersten Raum des Treffs.

Im Sommer haben wir Ausflüge gemacht, in den Wiener Prater, zum Neufeldersee und in den Familypark Neusiedlersee.

Ab Herbst haben wir inhaltliche Workshops geplant, zu Themen wie unter anderem Suchtprävention, Sexualität und Gewaltprävention, die einmal monatlich im Jugendtreff Günselsdorf stattfinden sollen.

Bei Fragen können Sie sich jederzeit an uns wenden:

Anna Distelberger, BBA
Sozialarbeiterin
Mobil: 0676/ 720 3 662
E-Mail: anna.distelberger@jugendinitiative.net

Severin Sagharichi BA
Sozialarbeiter
Mobil: 0680 / 324 53 66
E-Mail: severin.sagharichi@jugendinitiative.net

INFORMATION DER NÖ LANDESREGIERUNG
Heizkostenzuschuss 2014/2015

Die NÖ Landesregierung hat auf Initiative von Frau Landesrätin Barbara Schwarz beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen **einmaligen Heizkostenzuschuss** für die Heizperiode 2014/2015 in Höhe von **€ 150,--** zu gewähren. Der **Heizkostenzuschuss** kann **beim zuständigen Gemeindeamt** am Hauptwohnsitz der Betroffenen **beantragt und geprüft** werden. Die **Auszahlung** erfolgt **direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung**
Zu beachten ist, dass

- **Anträge bis spätestens 30. März 2015 (einlangend)** bei der Gemeinde gestellt werden können und
- diese Anträge von der **Gemeinde auf die inhaltliche und formelle Richtigkeit geprüft** und unterfertigt werden.
-

Voraussetzungen:

2.1 Österreichische Staatsbürgerschaft
Österreichischen StaatsbürgerInnen sind gleichgestellt: Staatsangehörige eines anderen EWR-Mietgliedstaates sowie deren Familienangehörige, Anerkannte Flüchtlinge nach der Genfer Konvention, Drittstaatsangehörige, wenn es sich um Familienangehörige von EWR BürgerInnen im Sinne von Art. 24 in Verbindung mit Art 2 der EU Richtlinie RL 2004/38/EG handelt
2.2 Hauptwohnsitz in NÖ
2.3 monatliche Brutto-Einkünfte, die den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatzgemäß § 293 ASVG nicht überschreiten.

Von der Förderung ausgenommen sind:

3.1 Personen, die keinen eigenen Haushalt führen
3.2 Personen, die die bedarfsorientierte Mindestsicherung beziehen
3.3 Personen, die in Heimen auf Kosten eines Sozialhilfeträgers untergebracht sind
3.4 Personen, die keinen eigenen Heizaufwand haben, weil sie einen privatrechtlichen
Anspruch auf Beheizung der Wohnung bzw. Beistellung von Brennmaterial
besitzen (Ausgedinge, Pachtverträge, Deputate usw.) und diese Leistungen auch tatsächlich erhalten
3.5 alle sonstigen Personen, die keinen eigenen Aufwand für Heizkosten haben

Freundschaft, liebe Kinder und Eltern!

Wir melden uns aus der Sommerpause zurück. Die Schule und der Kindergarten haben wieder begonnen und bald kommt wieder der Schnee.Vor dem Sommer haben wir noch unseren alljährlichen Ausflug zum Abschluss der Heimstunden unternommen. Dieses Mal besuchten wir das „Haus der Musik“ in Wien. Ein spannender und lehrreicher Ausflug in die Welt der Töne!

Auch das anschließende Austoben am Spielplatz hat viel Spaß gemacht!
Sehen Sie selbst:

Außerdem waren die Kinderfreunde wieder beim Ferienspiel gemeinsam mit Feuerwehr und Verschönerungsverein.

Unsere Heimstunden haben dieses Jahr etwas später begonnen:

1. Termin: 22. 09 2014

2. Letzter Termin: 15. 12.2014

Die Heimstunden finden immer Montag im Intervall von 2 Wochen zwischen 17:30 und 19:00 im Kinderfreundeheim statt.

<u>Weitere Fixpunkte:</u>

Unser alljährlicher Halloween-Umzug am 31.10.2014. Treffpunkt beim Kinderfreundeheim (Uhrzeit wird noch mit den Plakaten bekannt gegeben). Krippenbasteln am 15.11.2014 im Kinderfreundeheim. Weihnachtstheater am 14.12.2014 um 10 Uhr im Stadttheater Wr. Neustadt (€ 11.- p.P.) Anmeldeschluss ist der 28. November 2014.

Anmeldung für das <u>Krippenbasteln</u> und das <u>Weihnachtstheater</u> bei Beatrix Drinka – 0650 / 511 83 18 oder Alexander Kaliska –0650 / 544 00 17.

Wir wünschen Ihnen allen einen milden und schönen Herbst.

Euer Team der Kinderfreunde Günselsdorf.

Einladung zum
Deutsch.Sprach.Treff
für Frauen
in Hirtenberg

Sie möchten Ihre Deutschkenntnisse verbessern?

Kostenlos Deutsch lernen
in gemütlicher Frauen-Runde!

Ab Herbst 2014
jeden Donnerstag, 09:00 - 10:30 Uhr

im EKIZ Triestingtal
Bahngasse 1, 2552 Hirtenberg

Weitere Informationen und Anmeldung:
Frau Biljana Er
0676-55 800 44 oder 02252-2500 18
er@menschen-leben.at

blitz
Beratungs-
Lern-
Integrations-
Trainings-
Zentrum
VEREIN menschen leben

Häckseldienst

des in Günselsdorf am 18. Oktober 2014

Zerkleinerter Baum- und Strauchschnitt stellt einen wertvollen Rohstoff zur Kompostierung dar. Es ist jedoch kaum sinnvoll, dass sich jeder Gartenbesitzer einen Häcksler ankauft. Deshalb bietet die Marktgemeinde Günselsdorf in Zusammenarbeit mit dem Gemeindeverband für Abfallwirtschaft und Abgabeneinhebung kostenlos einen Häckseldienst für Haushaltsmengen (rund 2 m³) an. Mittels der unteren Antwortkarte können Sie sich bis spätestens **16. Oktober 2014** beim Gemeindeamt Günselsdorf für den Häckseldienst anmelden.
Am **18. Oktober 2014 bis 8.00 Uhr** morgens (oder am Abend davor) legen Sie bitte Ihre holzigen Gartenabfälle (keinen Blumenschnitt, Laub, Rasenschnitt...) **griffbereit auf Ihr Grundstück**. Im Laufe des Tages werden diese abgeholt.

Der Liegenschaftseigentümer oder ein Vertreter muss anwesend sein.

Eine HAUSHALTSMENGE ist mit einer Viertelstunde Arbeitszeit (rund zwei Kubikmeter) berechnet, sollte bei Ihnen mehr Material anfallen, müssen Sie dieses privat häckseln lassen.

✂----------

ANMELDEABSCHNITT (bitte bis spätestens 16. Oktober 2014 an das Gemeindeamt schicken oder abgeben!)

Ich melde mich zum Häckseldienst am Samstag, den 18. Oktober 2014 an.

Name:
Adresse:

An das
Gemeindeamt Günselsdorf

2525 Günselsdorf

GÜNSELSDORFER FIT-LAUF-MARSCH und ROTE NASEN LAUF

DENKMAL – FASSADEN –
GEBÄUDEREINIGUNGS –
MEISTERBETRIEB

Roswitha Hoffmann

2525 Günselsdorf, Beethovengasse 20

GARTENSERVICE

Tel.: 0676 – 9 44 55 22

roswitha.hoffmann@chello.at

Infos zum ROTE NASEN LAUF

Wann: Sonntag, 26. Oktober 2014 - 9:30

Wo:

Gestartet wird in Günselsdorf beim Gemeindeamt. Die Strecke führt uns über die Sportplatzgasse, beim Tennis- und Fußballplatz vorbei, einen Feldweg entlang nach Teesdorf. Dort treffen wir bei der Teesdorfer Labestelle unsere Teesdorfer Freunde. Nach der Stärkung gehen wir gemeinsam die Runde bis zur Labstelle in Günselsdorf weiter. Nach der 2. Labung ist es nicht mehr weit zum Ziel beim Kulturzentrum in Günselsdorf, Theodor-Körner-Strasse 2. Die gesamte Strecke hat eine Länge von 7,5 km.

Mitmachen und gesponserte Km sammeln für einen guten Zweck!

Anmeldeinformation:

Zeit: Sonntag - 26.10.14, Ort: Günselsdorf

Ab einer Startspende für Erwachsene von 9 € und für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre um 4 € bist du beim ROTE NASEN LAUF dabei und ermöglichst damit mehr Cloweinsätze in Österreichs Spitälern. Für Familien (ab 1 Kind) gibt es einen Familientarif um 18 € und Gruppen (ab 10 Personen) laufen pro Person um 7 € mit.

Für Günselsdorfer Bürger wird die Hälfte der Starspende von der Gemeinde übernommen.

Eine Anmeldung ist online (www.rotenasenlauf.at) noch bis 24.10.14, 12 Uhr möglich oder melde dich direkt beim Lauf vor Ort beim Veranstalter an.

Jeder „Günselsdorfer Fit-Lauf-Marsch“ - Teilnehmer oder „Rote Nase Läufer, Geher, Walker“ erhält beim Start eine Stempelkarte, mit der man an der Tombola teilnimmt und im Ziel eine Kleinigkeit zu essen bekommt.

Sie haben bei der Anmeldung die Wahl, nur am Fitmarsch teilzunehmen oder die Roten Nasen zu unterstützen.

Beim „Rote Nase Lauf“ ist Laufen kein MUSS. Sie können auch gehen oder Nordic Walken.

BILDERGALERIE - FERIENSPIEL 2014

In den vergangenen Sommermonaten hatte die FF Günselsdorf wieder verschiedene Einsätze zu bewältigen.

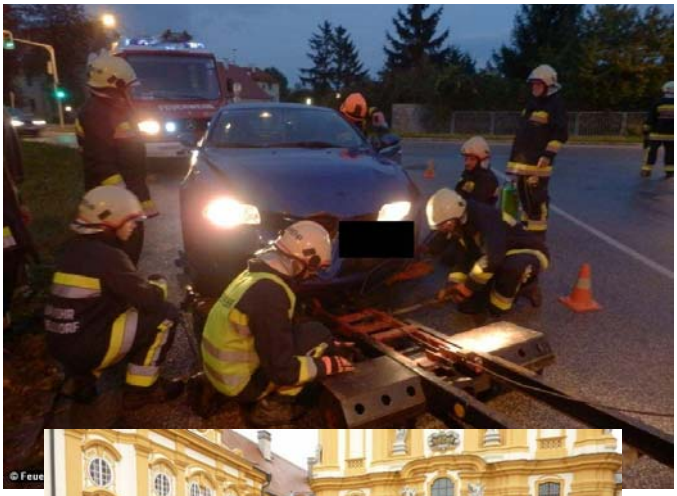
Zu auffallend vielen Strohballenbränden mussten wir im Juli ausrücken. Unsere Arbeit war es die brennenden Strohballen mittels Teleskoplader und Feuerhacken auseinander zu reißen und kontrolliert abbrennen zu lassen. In weiterer Folge wurden dann die Glutnester mit Wasser abgelöscht. Des weiteren mussten wir zu einigen kleineren technischen Einsätzen ausrücken.

Am 3. August 2014 wurden wir zum Hochwassereinsatz auf der Triesting alarmiert. Da es im Oberlauf der Triesting an diesem Tag massive Niederschläge gab, wurden die Gemeinden im Unterlauf der Triesting von einer Flutwelle bedroht. Durch recht zeitig eingeleitete Vorkehrungsmaßnahmen kam es im Gemeindegebiet von Günselsdorf zu keinerlei Überflutungen.

Am 30. August 2014 fand die jährliche Abschlussübung für die Grundausbildung in Kottingbrunn statt. Bei dieser Übung mussten Aufgaben aus dem Bereich Löschangriff, technische Hilfeleistung sowie Leinen und Knotenkunde erfüllt werden. Von unserer Wehr nahmen die Kameraden PFM Dominic Meixner und PFM Sebastian Zöchling teil.

Bei dem vom Abschnittssachbearbeiter für Feuerwehrjugend EV Franz Brandstein organisierten Ausflug besichtigten die Jugendlichen das Stift Melk, danach besuchten Sie die Feuerwehr Sarling, wo sie die Möglichkeit hatten mit einem Arbeitsboot der Feuerwehr auf der Donau mitzufahren. Sechs Feuerwehrjugendmitglieder und zwei Begleiter unserer Feuerwehr durften einen informativen und interessanten Tag verbringen.

Unser diesjähriges Ferienspiel gestalteten wir gemeinsam mit den Kinderfreunden und dem Verschönerungsverein am 23.Juli 2014. Diesen herrlichen Sommertag verbrachten wir mit zahlreichen Kindern im Bereich der Schlosssiedlung auf der Triesting, wo bei lustigen Kanufahrten alle viel Spaß hatten.
Anschließend verköstigten wir die Kinder mit Grillwürstel und Getränken.



Der Höhepunkt in der bisherigen Geschichte der Feuerwehr Günselsdorf fand am Samstag den 13. September 2014 statt. Mit einem feierlichen Festakt und unter großer Teilnahme der Bevölkerung wurde das neuerrichtete Feuerwehrhaus eröffnet.

Der Bürgermeister der Marktgemeinde Günselsdorf Alfred Artmäuer und der Feuerwehrkommandant OBI Franz Zöchling konnten zahlreiche Ehrengäste aus Politik, Wirtschaft, Kultur und dem Feuerwehrwesen begrüßen. Für die musikalische Umrahmung sorgte der Musikverein Oberwaltersdorf.

In den Ansprachen wurden die Entstehungsgeschichte und die Finanzierung des neuen Feuerwehrhauses präsentiert. Neben finanziellen Mitteln wurden von den Mitgliedern der FF Günselsdorf mehr als 4.800 Arbeitsstunden an Eigenleistung erbracht.

Bezirksfeuerwehrkommandant Stv. BR Alexander Wolf gratulierte zu dem gelungenen Feuerwehrhaus und überreichte im Namen des NÖ-Landesfeuerwehrverband Kommandant OBI Franz Zöchling für seinen vorbildhaften und unermüdlichen Einsatz die Verdienstmedaille in Bronze des NÖ-Landesfeuerwehrverbandes.
Landesrätin Dr. Petra Bohuslav hielt in ihrer Festansprache fest, wie wichtig ein solches Objekt für die Zukunft einer Gemeinde ist, im Besonderen die Räumlichkeiten für die Feuerwehrjugend. Sie unterstrich in ihrer Rede, wie wichtig das Angebot einer sinnvollen Freizeitgestaltung heutzutage ist, denn schließlich werden aus diesen Jugendlichen die aktiven Feuerwehrmitglieder von morgen. Das neue FF-Haus bietet genügend Platz für die Aus- und Weiterbildung und dient ebenso zur Förderung der Zusammenarbeit und der Gemeinschaft in unserer Marktgemeinde.
Bei der Segnung des neuen Hauses durch Landesfeuerwehrkurat Mag. Pater Stephan Holpfer und Pfarrer Mag. Marian Garwol wurde auch die Florianistatue geweiht, welche im neuen Feuerwehrhaus bereits einen Ehrenplatz gefunden hat.

Herrn Bürgermeister Alfred Artmäuer überreichte die Feuerwehr Günselsdorf als Dank für sein Engagement beim Bau des Gebäudes die Florianiplakette des NÖ- Landesfeuerwehrverbandes.

Nach dem Festakt lud die Gemeinde zum gemütlichen Beisammensein mit einem Imbiss ein. Die zahlreich erschienen Gäste konnten bei einer Führung alle Räume des neuen Feuerwehrhauses besichtigen.

An dieser Stelle möchte sich der Kommandant der FF Günselsdorf nochmals bei allen Kameraden und deren Familienangehörigen für die geleistete Arbeit und Unterstützung während der Bauzeit recht herzlich bedanken.

Wir gratulieren zum Geburtstag:

15. Geburtstag
JFM Thomas Gisser (23.7)

20. Geburtstag
FM Matthias Smarda (20.8)

Unsere jährliche **Haussammlung** findet am **11. und 12. Oktober 2014** statt.
Unsere Kameraden werden um Ihre finanzielle Unterstützung für den Ankauf von Ausrüstungsgegenständen bitten.
Wir bedanken uns bereits im Voraus für ihren Beitrag!
Zudem ist es auch heuer wieder möglich,
ihren **Feuerlöscher** am Samstag **8.11.2014** in der Zeit von 9:00 bis 13:00 Uhr
im Feuerwehrhaus **überprüfen** zu lassen.

Zum Abschluss eine Vorschau:

Wie jedes Jahr findet der **Günselsdorfer Weihnachtsmarkt** an den ersten zwei Adventwochenenden statt. Die Feuerwehr Günselsdorf wird sich wie immer zusammen mit den anderen Vereinen des Ortes um ihr leibliches Wohl kümmern und für Speisen und Getränke sorgen.

Auch heuer haben Sie die Möglichkeit das **Friedenslicht** am **24.12.2014** in der Zeit von **10 – 12 Uhr** im Feuerwehrhaus abzuholen oder die Feuerwehrjugend bringt es Ihnen – nach Vorbestellung – nach Hause.

Eine schöne Herbstzeit wünscht Ihnen die Freiwillige Feuerwehr Günselsdorf

Beh. Konz. Elektrounternehmen

Elektro- u. Lichtplanungen
Elektroinstallationen
SAT-Anlagen
Blitzschutzanlagen
Alarmanlagen
Video-Überwachungsanlagen
Telefon- u. Torsprechanlagen
Faseroptik – Lichtsysteme
Sternenhimmel–Weihnachtsbeleuchtung
Beschallungsanlagen

und vieles mehr.

Ihr Fachmann im Ort berät Sie gerne.
2525 Günselsdorf, Europaplatz 1
Tel. 02256-64 390
Fax 02256-65 403

IHR TISCHLER ...MACHT'S PERSÖNLICH

Werkstätte für Innenausbau aus eigener Erzeugung

Heinz WALLNER
Bau– und Möbeltischlerei

2525 Günselsdorf
Sportplatzgasse 9
Tel./Fax: 02256/62873
Mobil: 0676/70 75 405

Einladung zur
ersten „Langen Nacht des Sparens“
in der
Raiffeisenkasse Günselsdorf
am 29.10.2014 ab 17.00 Uhr

Ein umfangreiches Programm erwartet Sie!

VERSCHÖNERUNGSVEREIN

Wir bedanken uns bei den „Pflegern und Gießern“ der in Rabatten und Trögen ausgesetzten Pflanzen, die ganze Saison über: Hr. Chvatal, Fam. Eckhart, Fam. Klosterer, Frau Köberl, Fam. Pfneiszl, Frau Sepele und Fam. Zabarkic.

Seit ca. 2 Jahren beschäftigen wir uns mit der Planung und Finanzierung einer Neugestaltung des Buswartehäuschens in der Anton -Rauch-Straße. Eine Sanierung wäre teurer gekommen als die Neuanschaffung, also haben wir bei unserer letzten Sitzung vor dem Sommer die Neuanschaffung beschlossen. Es gibt eine Fördermöglichkeit von der N.Ö. Dorf- und Stadterneuerung, die wir natürlich in Anspruch nehmen werden.

Die Finanzierung durch unseren Verein ermöglichen die Einnahmen aus Veranstaltungen wie Blumenmarkt und Weihnachtsmarkt, die Sie, geschätzte Gemeindebürger, dankenswerter Weise annehmen. Danke für Ihre jahrelange Treue.

Wir haben beim heurigen Kinderferienspiel, gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr und den Kinderfreunden, Kanu- und Kajakfahren auf der Triesting angeboten. Am 23. Juli war es so weit. Start war in der Raiffeisenkasse, wo die Kinder mit Eis versorgt wurden. Danach marschierten wir entlang der Triesting bis zur Schloss-Siedlung, wo „Bisam-Jim“ bereits mit den Kanus und Kajaks wartete. Nach kurzer Instruktion und Anlegen der Schwimmwesten ging es los. Die anfängliche Skepsis der Kinder war bald verschwunden und viele paddelten alleine unermüdlich 2 Stunden lang. Das anschließende Picknick mit Würstelgrillen und Getränken bildete den krönenden Abschluss eines ereignisreichen Nachmittags. Danke an die Mitveranstalter!

Es dauert nicht mehr lange und der Weihnachtsmarkt öffnet wieder seine Pforten. Wir beginnen heuer am Freitag, den 28. November und freuen uns jetzt schon auf Ihren Besuch.

Für den Vorstand
E. Roggenland

TRANSPORTE
Kittinger Ges.m.b.H
Leobersdorferstr. 26-28, 2525 Günselsdorf
Tel.: 02256/65254, Fax: 02256/20797
Mobil: 0699/102 63 072
office.kittinger@chello.at, www.kitt.at
KRANARBEITEN & CONTAINERSERVICE - ERDBEWEGUNGSARBEITEN - WINTERDIENST - GRÜNFLÄCHENGESTALTUNG & -PFLEGE

SWE Ellmauthaler GmbH
Erzeugung von Kunststoffartikeln - Werkzeugbau
A-2525 Günselsdorf, Anton-Rauch-Str. 19
Telefon: 02256/63562-0 - Telefax: 02256/63562-9
www.ellmauthaler.at - Email: office@ellmauthaler.at
TÜV AUSTRIA ZERTIFIZIERT EN ISO 9001 ZERTIFIKAT NR. 20 100 131310606 TÜV AUSTRIA CERT GMBH

BEVÖLKERUNGSBEWEGUNG

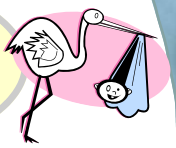
Herzlichen Glückwunsch zur Geburt!

BEN
Agnes und
Mag. Stefan STURDIK

AJDIN
Miroslava und Haris
SABIC

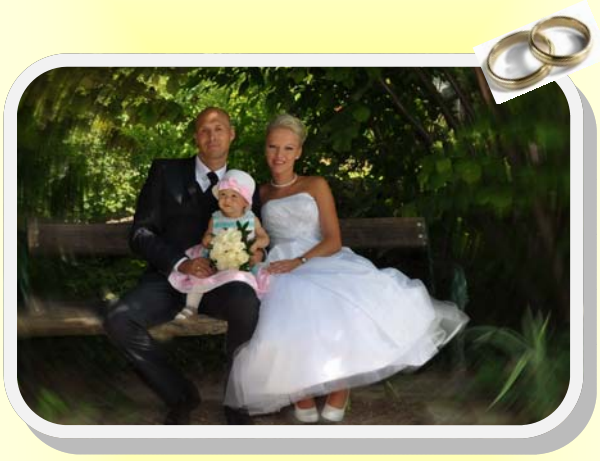
LEON
Saskia PINCZOLITSCH

ESILA
Muhteber und
Caner VARNA



TUDOR
Ioana und Michael
ECKER

Wir gratulieren recht herzlich zur Vermählung!



Sabrina SCHIRMBÖCK und
Gregor WOLFSBAUER

Weiters gratuliert die Marktgemeinde Günselsdorf recht herzlich
Christine und Friedrich KIRCHBERGER zur „Goldenen Hochzeit“,
Friederike MARTINSCHITZ zum 91er und

Anna SZABO zum 75. Geburtstag

Ihren 60. Geburtstag feierte Frau Dr. Barbara ASCHER im Kreise ihrer Belegschaft. Seitens der Gemeinde gratulierten Bürgermeister Alfred Artmäuer und Vizebürgermeisterin

WIR GRATULIEREN RECHT HERZLICH!

80. Geburtstag - **Fritz WOLFSBAUER**
Seitens der Gemeinde gratulierten
Bgm. Alfred Artmäuer und
Vzbm. Elisabeth Roggenland.

80. Geburtstag - **Sandor BERTALAN**
Bgm. Alfred Artmäuer und
Vzbm. Elisabeth Roggenland gratulierten
recht herzlich.

Goldene Hochzeit
Renate und Alfred SCHWAB
Zur „Goldenen“ gratulierten recht herzlich
Vzbm. Elisabeth Roggenland und
GR Fritz Melichar

75. Geburtstag - **Maria KAIPEL**
Zum 75er gratulierten recht herzlich
Bgm. Alfred Artmäuer und
Vzbm. Elisabeth Roggenland.

Diamantene Hochzeit
Rosa und Wilhelm REISACHER
Die Glückwünsche der
Gemeinde überbrachten
Vzbm.
Elisabeth Roggenland und
GR Fritz Melichar

Wir trauern um:

Margarete THEN
Stefan KOROS

Im Schutz der Finsternis

Im Herbst setzt die Dämmerung schon zeitig ein. Während viele noch arbeiten, suchen sich Einbrecher am Abend im Schutz der Dunkelheit ihre Tatorte aus. Sie kommt jedes Jahr wieder, die Zeit der Dämmerungseinbrüche. Wie können Sie sich davor schützen?

WISSEN SCHÜTZT

Hier unsere Tipps:

Viel Licht – sowohl im Innen- als auch im Außenbereich.
Beim Verlassen des Hauses oder der Wohnung in einem Zimmer das Licht eingeschaltet lassen; Bei längerer Abwesenheit Zeitschaltuhren verwenden und unterschiedliche Einschaltzeiten für die Abendstunden programmieren.

Im Außenbereich Bewegungsmelder und starke Beleuchtung anbringen, damit das Licht anzeigt, wenn sich jemand dem Haus nähert.

Bei längerer Abwesenheit einen Nachbarn ersuchen, die Post aus dem Briefkasten zu nehmen, um das Haus oder die Wohnung bewohnt erscheinen zu lassen. Aus demselben Grund im Winter Schnee räumen oder räumen lassen.

Keine Leitern, Kisten oder andere Dinge, die dem Täter als Einstiegs- bzw. Einbruchshilfe dienen könnten, im Garten liegen lassen. Außensteckdosen ab- oder wegschalten.

Lüften nur wenn man zu Hause ist, denn ein gekipptes Fenster ist ein offenes Fenster und ganz leicht zu überwinden (trotz versperrbarer Fenstergriffe).

Nehmen Sie vor der Anschaffung von mechanischen oder elektronischen Sicherungseinrichtungen die **kostenlose und objektive Beratung** durch die **Kriminalpolizeiliche Beratung** in Anspruch.

Zeigen Sie verdächtiges Verhalten in Ihrer Nachbarschaft unter der österreichweiten Rufnummer 059 133 an. Sie können damit einen aktiven Beitrag zur Erhöhung der Sicherheit in Ihrer Region leisten.

Landeskriminalamt NÖ – Kriminalpolizeiliche Beratung
Tel.: 059 133 - 30 - 3750 oder Mail: lpd-n-lka-kriminalpraevention@polizei.gv.at
www.polizei.at/noe - www.bmi.gv.at/praevention/

AUS DER PFARRE

Seniorenrunden finden jeden Monat

jeweils um 16 Uhr statt.
17.9.2014 Pfarrheim Teesdorf
15.10.2014 Pfarrheim Günselsdorf
19.11.2014 Pfarrheim Teesdorf statt
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Erstkommunionsanmeldung am

7.11.2014 ab 18.30 Uhr
8.11.2014 ab 10.00 Uhr
in der Pfarrkanzlei in Günselsdorf
Bitte Taufschein mitbringen

Firmungsanmeldung am

Sonntag, 9.11.2014
nach der Familienmesse in Neurißhof
Bitte Taufschein mitbringen

Ab Oktober finden jeden 2. Sonntag im Monat **Familienmessen** abwechselnd in unseren Kirchen statt

12.10.2014 um 10:15 Uhr in Günselsdorf
9.11.2014 um 10:15 Uhr in Neurißhof
Mit rhythmischen Liedern feiern wir gemeinsam heilige Messe und folgen der Einladung

Einladung zur
PFARRWALLFAHRT
am Samstag, den 18. Oktober 2014
nach Frauenkirchen/Bgld.
Programm:
08.00 Uhr Abfahrt Günselsdorf (Kirche)
08.10 Uhr Abfahrt Teesdorf (gegenüber Sparkasse)
08.20 Uhr Abfahrt Neurißhof (Kirche)
10.30 Uhr Hl. Messe in der Basilika
12.00 Uhr Mittagessen
anschließend freie Zeit zur Verfügung
15.00 Uhr Weiterfahrt nach Maria Elend
15.30 Uhr Andacht in der Kirche oder Lourdesgrotte
anschließend gemütlicher Ausklang beim Heurigen
ca. 19.30 Uhr Ankunft in Günselsdorf
Kosten: Erwachsene ca. **EUR 12,--**
Kinder ca. **EUR 7,--**
Anmeldung:
bis **1.10.2014** bei Frau **Anna Knötzl** (Tel. **0676/7609515**) oder im **Pfarrhof Günselsdorf**.
Anmeldeformulare liegen in den Kirchen auf.
Bei der Anmeldung bitten wir um eine Anzahlung von EUR 10,-- (EUR 5,-- für Kinder).

Unser Erntedankfest fand heuer am Sonntag den 14.September 2014 in der Pfarrkirche Günselsdorf statt. Treffpunkt war um 9.45 Uhr im Haus der Familie Franz Zöchling, Teesdorferstraße 20.

Anschließend marschierte der Festzug mit der Erntekrone und der Erntebraut „Doris“ zur Kirche.

Nach der Hl. Messe lud der Pfarrgemeinderat zum Pfarrfest ein.
Wir danken für den zahlreichen Besuch.

Eine schöne Herbstzeit
wünscht Ihnen Pfarrer Mag. Garwol
und der Pfarrgemeinderat

BEREITSCHAFTSDIENSTE ZAHNÄRZTE

04.10.-05.10.2014
Dr. Walter Hacker
Wiener Straße 3
2486 Pottendorf
Tel.: 02623/73585

11.10.-12.10.2014
Dr. med. dent. Sandra Ney
Schneeberggasse 90
2700 Wiener Neustadt
Tel.: 02622/22929

18.10.-19.10.2014
Dr. Helga Becker
Ortsstraße 101/1
2331 Vösendorf
2332 Tel.: 01/6991393

25.10.-26.10.2014
Dr.med.dent. W. Dormuth
Hochstaße 27
2540 Bad Vöslau
Tel.: 02252/76465

01.11.-02.11.2014
Dr.med.dent. Sandra Ney
Schneeberggasse 90
2700 Wiener Neustadt
Tel.: 02622/22929

08.11.-09.11.2014
Dr. Brigitte Raimann
Hauptstraße 498/1/4
2534 Alland
Tel.: 02258/2150

15.11.-16.11.2014
Dr. Christian Zwirtmayr
Karl-Adlitzer-Straße 33
2514 Möllersdorf
Tel.: 02252/52647

22.11.-23.11.2014
Dr. Kurt Dworschak
Albertgasse 6
2560 Berndorf
Tel.: 02672/82294

29.11.-30.11.2014
Dr. Asghar Rezwan
Fabrikgasse / Ärztehaus 10
2603 Felixdorf
Tel.: 02628/65757

06.12.-08.12.2014
Dr. Walter Hacker
Wiener Straße 3
2486 Pottendorf
Tel.: 02623/73585

13.12.-14.12.2014
Dr. Wolfgang Georg Eder
Lederergasse 7
2700 Wiener Neustadt
Tel.: 02622/22885

20.12.-21.12.2014
Dr. Ulrike Ohlms
Wiener Neustädter Straße 103
2601 Sollenau
Tel.:02628/62316

24.12.-26.12.2014
Dr.med.dent. Sandra Ney
Schneeberggasse 90
2700 Wiener Neustadt
Tel.: 02622/22929

27.12.-28.12.2014
Dr. Walter Hacker
Wiener Straße 3
2486 Pottendorf
Tel.: 02623/73585

31.12.2014-01.01.2015
Dr. Lilly Krebs
Josefsthalstraße 8
2512 Tribuswinkel
Tel.: 02252/49819

AUS'GSTECKT IS!

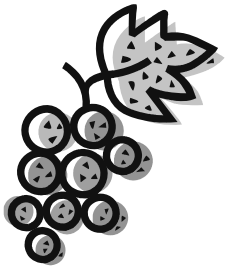
09.10.-22.10.2014
ZÖCHLING Franz
Teesdorferstraße 20
Tel.: 02256/63126

20.11.-03.12.2014
HALLBAUER Margit
Teesdorferstraße 19
Tel.: 0680/5057172

23.10.-05.11.2014
ZÖCHLING Hubert
Teesdorferstraße 9
Tel.: 02256/64767

04.12.-14.12.2014
ZÖCHLING Hubert
Teesdorferstraße 9
Tel.: 02256/64767

06.11.-19.11.2014
SEITZ Christian
Anton Rauch Straße 5
Tel.: 0699 /88 505 466



MÜLLABFUHR-TERMINE

RM, GS	
02.10.2014	03.11.2014
30.10.2014	17.11.2014
27.11.2014	01.12.2014
23.12.2014	15.12.2014
	29.12.2104
BIO	**AP:**
06.10.2014	20.11.2014
13.10.2014	
20.10.2014	
27.10.2014	

Bauhof-Öffnungszeiten:

Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat von 16 bis 19 Uhr
(ausgenommen Feiertage)

BEREITSCHAFTSDIENSTE ÄRZTE

Dr. Ilse RUMPLER
2604 Theresienfeld, Hauptplatz 1
Tel. Nr. 02622 / 71245
Dr. Sorina DUBOVAN
2601 Sollenau, Leobersdorferstr. 6
Tel. Nr. 02628 / 47275
Dr. Erwin SCHOLTER
2601 Sollenau, Hauptplatz 1
Tel. Nr. 02628 / 47450 oder
02252 / 77714

Dr. Jochen RAUSCH
2603 Felixdorf, Stadiongasse1
Tel. Nr. 02628 / 62243
Dr. Dieter ZWERINA
2525 Günselsdorf, Brennereig. 1
Tel. Nr. 02256 / 63570 oder 63592
Dr. Erwin REICHENSTORFER
2602 Neurißhof, A. Rauch Platz 4/C
Tel. Nr. 02628 / 48700 oder
02256 / 63749

Dr. Peter ADAMCIK
2524 Teesdorf,
Wr. Neustädterstraße 46
Tel. Nr. 02253 / 81781
Dr. Simon SAUERSCHNIG
2603 Felixdorf, Fabriksstraße 10
Tel. Nr. 02628 / 62466
Dr. Romana KOURIMSKY
2751 Matzendorf, Feldgasse 13
Tel. Nr. 02628 / 66390

OKTOBER

04./05. Dr. Romana Kourimsky
11./12. Dr. Erwin Reichenstorfer
18./19. Dr. Jochen Rausch
25./26. Dr. Ilse Rumpler

NOVEMBER

01./02. Dr. Peter Adamcik
08./09. Dr. Dieter Zwerina
15./16. Dr. Erwin Scholter
22./23. Dr. Simon Sauerschnig
29./30. Dr. Sorina Dubovan

DEZEMBER

06./07. Dr. Ilse Rumpler
08. Dr. Jochen Rausch
13./14. Dr. Romana Kourimsky
20./21. Dr. Dieter Zwerina
24. Dr. Erwin Scholter
25. Dr. Sorina Dubovan
26. Dr. Simon Sauerschnig
27./28. Dr. Peter Adamcik
31. Dr. Erwin Reichenstorfer

Änderungen vorbehalten

BEREITSCHAFTSDIENSTE APOTHEKEN

Schloss-Apotheke
2542 Kottingbrunn,
Wr.Neustädterstraße 20
Tel: 2252/74960
Apotheke „Zum heilsamen Brunnen“
2544 Leobersdorf, Südbahnstraße 7
Tel.:02256/62359

Paracelsus-Apotheke
2551 Enzesfeld-Lindabrunn,
Schimmelg.2
Tel: 02256/81242
„die apoteeke in teesdorf“
2524 Teesdorf, Wr. Neust. Str. 32b
Tel: 02253/80540

Kur-Apotheke
2540 Bad Vöslau, Badner Straße 12
Tel: 02252/70406
Apotheke „Zum Erlöser“
2540 Bad Vöslau, Hochstraße 25
Tel: 02252/76285

OKTOBER

04./05. Zum heilsamen Brunnen
11./12. Zum Erlöser
18./19. apoteeke in teesdorf
25./26. Schloss-Apotheke

NOVEMBER

01./02. Kurapotheke
08./09. Zum heilsamen Brunnen
15./16. Zum Erlöser
22./23. apoteeke in teesdorf
29./30. Schloss-Apotheke

DEZEMBER

06./07. Kurapotheke
08. Zum heilsamen Brunnen
13./14. Zum heilsamen Brunnen
20./21. Zum Erlöser
25./26. apoteeke in teesdorf
27./28. Schloss-Apotheke

Änderungen vorbehalten

Tierklinik Traiskirchen
02252/52 544

tier klinik wiener neustadt
NOTFALLNUMMER: 0699/1 26 22 500

VERANSTALTUNGEN

11. Oktober 2014
OKTOBERFEST

im Kulturzentrum
Mit Bier vom Fass, Weißbier, Weißwurst, Brez'n und Spanferkel
Einlass: 19.00 Uhr Beginn: 20.00 Uhr
Ende: 01.00 Uhr

17. Oktober 2014
VERNISSAGE IM KULTURZENTRUM

Malereien von
Nadja FRIEDL - Alona JASCHKO
Martina LOSER - Sabine NEUHAUS
Einlass: 18.00 Uhr

26. Oktober 2014
NATIONALFEIERTAG
„FIT-LAUF-MARSCH"
Eröffnung der „Bewegungsarena"

START: 09.30 Uhr vom Gemeindeamt
ZIEL: Kulturzentrum Günselsdorf
Für ihr leibliches Wohl wird an zwei Labstellen sowie im Kulturzentrum gesorgt. Jeder Teilnehmer erhält einen Gutschein für ein Paar Würstel, welcher im Kulturzentrum eingelöst werden kann.

31. Oktober 2014
HALLOWEEN

in der L. v. Beethoven Gasse 20
bei Roswitha Hoffmann
Mit Hausmannskost wird für das leibliche Wohl gesorgt.
Beginn: ab 16.00 Uhr

1. November 2014
ALLERHEILIGEN

10.30 Uhr Heilige Messe
Anschließend Zusammenkunft beim Kriegerdenkmal vor der Kirche und Kranzniederlegung

30. November 2014
ADVENTKONZERT

Der Chorgemeinschaft
Günselsdorf -Teesdorf
Beginn: 17.00 Uhr
in der Pfarrkirche Günselsdorf

28.-30. November 2014
6.-7. Dezember 2014
WEIHNACHTSMARKT

vor dem Kulturzentrum Günselsdorf
ab 17.00 Uhr

6. Dezember 2014
NIKOLAUSWANDERUNG

Von Teesdorf nach Günselsdorf
zum Adventmarkt
Treffpunkt: 17.00 Uhr Kirche Teesdorf

7. Dezember 2014
THEATERSTÜCK

der Laiengruppe Günselsdorf
„ Die Titanic darf nicht untergehen"
Im Kulturzentrum Günselsdorf
Beginn: 16.00 Uhr

10. Dezember 2014
PENSIONISTENSINGEN

im Kindergarten Günselsdorf
Beginn: 10.00 Uhr